

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 05.12.2006

Anwesend:

stellvertretende Vorsitzende

Herr Achim Krone, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter

Vertretung für Frau Nicole Krämer

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Vertretung für Herrn Josef Ahrens

Herr Benno Trütken, Beigeordneter

Frau Maria Blume, Ratsfrau

Herr August Kolde, Ratsherr

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Herr Fritz Wolting, Ratsherr

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Herr Paul Weymann,

Frau Monika Kolosser,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

Vorsitzende

Frau Nicole Krämer, Ratsfrau

stellvertretende Vorsitzende

Herr Josef Ahrens, Ratsherr (II. stellv. Vorsitzender)

Verhandelt:

Fürstenau, den 05.12.2006, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der
Samtgemeinde Fürstenau, Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der I. stellv. Vorsitzende, Ratsherr Krone, begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, den Pressevertreter, die Zuhörer sowie die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der I. stellv. Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass Ratsfrau Krämer durch den Beigeordneten Oldenhage und Ratsherr Ahrens durch den Beigeordneten Spree vertreten werden. Die übrigen Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sind anwesend.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 2)

**Punkt Ö 6) Aufnahme/Umschuldung von Kommunaldarlehen
Vorlage: FG 20/047/2006**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig:

Zum 30.12.2006 sind für die Samtgemeinde Fürstenau Kommunaldarlehen in Höhe von insgesamt 1.271.436,58 € (ursprünglich 2.500.000,00 €) aufzunehmen bzw. umzuschulden.

In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 14.12.2006 sind Übersichten über die Darlehensbedingungen vorzulegen.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 3)

Punkt Ö 7) Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten
Vorlage: FG 20/044/2006

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Richtlinie der Samtgemeinde Fürstenau für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten wird beschlossen.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 3)

Punkt Ö 8) Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2007
Vorlage: FG 20/049/2006

Zu Beginn der Sitzung wurde den Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2006 vorgelegt.

Einleitend teilt Samtgemeindebürgermeister Selter mit, dass sich die finanzielle Situation der Samtgemeinde Fürstenau nicht verschlechtert hat und in der Ferne sogar ein Silberstreifen zu erkennen ist. Das die Haushaltslage weiterhin angespannt ist, wird anhand der Schuldsituation deutlich. Danach beläuft sich der zu leistende Schuldendienst für kurz- und langfristige Kredite auf rd. 3.090 € pro Tag. Der Gesamtbetrag der Schulden liegt bei rd. 16,7 Millionen Euro. Um wieder Handlungsspielraum zu erlangen, sollte vorrangiges Ziel ein Abbau der Verschuldung sein. Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2007 sieht eine Entschuldung in Höhe von 229.600 € vor.

Hinsichtlich der aktuellen Diskussion um eine Erhöhung der Kreisumlage wird von ihm mitgeteilt, dass zurzeit noch nicht feststeht, in welcher Höhe diese vom Landkreis Osnabrück festgesetzt wird. Am 08.12.2006 findet eine Sitzung des Arbeitskreises Strukturen/Aufgaben/Finanzen statt, in der dieses Thema behandelt wird. Anschließend werden in der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten Beratungen mit dem Landkreis Osnabrück vorgenommen. Eine Erhöhung um 1 Punkt bedeutet für die Samtgemeinde Fürstenau Mehrausgaben in Höhe von 36.726 €, für den Samtgemeindebereich Mehrausgaben in Höhe von 98.153 €. Diskutiert wird beim Landkreis auch über einen möglichen Strukturausgleich bei Erhöhung der Kreisumlage, und zwar für strukturschwache Gemeinden zur Entschuldung und Liquiditätssicherung.

Zum Bedarfszuweisungsantrag der Samtgemeinde Fürstenau für den im Haushaltsjahr 2005 entstandenen Sollfehlbetrag teilt Samtgemeindebürgermeister Selter mit, dass nicht vor Ende Januar mit einer Entscheidung gerechnet werden kann, da zurzeit noch die Anträge für das Jahr 2004 abgearbeitet werden.

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann erläutert anschließend die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen, die Entwicklung der Schulden, Rücklagen und Fehlbeträge. Anhand verschiedener Aufstellungen wird von ihm nochmals die finanzielle Situation der Samtgemeinde Fürstenau verdeutlicht.

Anmerkung:

Die vorgestellten Unterlagen wurden am 07.12.2006 an die Ratsmitglieder übersandt.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2007 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 3)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 4)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 4)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der I. stellv. Vorsitzende schließt um 18.46 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(SG/SFinRPA/02/2006 vom 05.12.2006, S. 4)

Der I. stellv. Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin